



FDP / ZENTRUM - Gruppe im Stadtrat Cloppenburg
Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg

Haushaltsrede

Herr Bürgermeister Dr. Wiese, Herr Vorsitzender, sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen, auch wir als FDP-ZENTRUM Gruppe möchten uns zunächst bei Ihnen Herr Dr. Wiese und der Verwaltung hier im speziellen bei unserem Kämmerer Herrn Hartwig Gentzsch für die Hilfe bei den Beratungen und unseren Fragen bedanken.

Ich werde zu den Haushaltspunkten keine Stellung mehr beziehen, da unser Bürgermeister und meine Vorredner das bereits in ausreichender Form getan haben.

Ich möchte nur eines hinzufügen, wir werden als Rat in Zukunft hohe Belastungen verkraften müssen und dürfen uns von den heutigen Entscheidungen nicht blenden lassen, denn es könnte nur die Ruhe vor einem Sturm sein.

Es ist festzustellen, dass wir bereits jetzt hohe Belastungen des Finanzhaushaltes 2013 und 2014 haben werden, welche uns zwingen wird, erhöhte Kredite aufzunehmen, welches eine Neuverschuldung mit sich bringen wird.

Meine Damen und Herren,
heute ist ein Historischer Tag für unsere Gruppe
das erste Mal seit 55 Jahren ist es der ZENTRUM PARTEI gelungen in den Rat der Stadt Cloppenburg einzuziehen. Gemeinsam mit der FDP wurde eine Gruppe gegründet.
Heute haben wir das wieder seit Jahrzehnten die Möglichkeit eine Haushaltsrede zu halten.

Aber diese Wahl hat nicht nur für uns was Historisches sondern auch für die CDU der Stadt Cloppenburg hier musste man eine herbe Niederlage eingestehen und die Kolleginnen und Kollegen mussten sich nun an diese Veränderung gewöhnen.

Ich glaube die CDU hat verstanden und sich breiter aufgestellt,
(und Nein Lucien dabei spiele nicht auf deine Figur an)
sondern auf die Aufstellung von 3 Führungskräften die wie Ich hoffe in Zukunft auch im Rat gemeinsam Parteiübergreifende Lösungen finden.

Nach der Wahl gab es Veränderungen für alle Parteien nur leider haben es nicht alle Kollegen verstanden...

Herr Jäger hat nach der Wahl sofort die Türen zugeschlagen und hat es sich nicht nehmen lassen uns öffentlich für unsere Entscheidungen... wie auch immer wir diese getroffen haben zu verunglimpfen...

Lieber Herr Jäger das ist nicht der Stil den wir uns für unsere Stadt wünschen...

Veränderungen dürfen auch bei Ihnen ankommen, es ist nicht alles Schwarz und Weiß...



FDP / ZENTRUM - Gruppe im Stadtrat Cloppenburg
Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg

Wir haben Ihnen genügend Signale gegeben und gezeigt, dass wir kompromissbereit sind aber akzeptieren Sie unsere Entscheidungen auch wenn Sie nicht in die Richtung der SPD/GRÜNE/UWG Gruppe gehen oder der CDU.

Danke übrigens an die Kollegen der SPD das Sie den Vorschlag auf Einführung der Ehrenamtskarte für uns gestellt haben,
-den wir selbstverständlich heute zugestimmt haben.
Das meine Damen und Herren ist so ein Moment der unsere Stadt Cloppenburg nach vorne bringt.

Unsere Gruppe hat es sich vorgenommen einen neuen Politikstil in Cloppenburg einzubringen, dieses Ehrgeizige Ziel haben wir uns gestellt weil wir überzeugt sind nur so Cloppenburg nach vorne zu bringen.

Parteien die nicht oder nur unzureichend miteinander sprechen werfen Ihre Stadt nach hinten und das kann und darf nicht unser Ziel sein.

Herr Bürgermeister, Liebe Kolleginnen und Kollegen es erwarten uns Große Aufgaben in Zukunft auf die wir reagieren müssen am besten gemeinsam und nicht gegeneinander.

Welche Aufgaben es sind, möchte ich Ihnen nun kurz vortragen.

Eines unsere Aufgaben unserer Gesellschaft ist das Vereinsleben:

Vereine und Verbände vermitteln soziale Kompetenzen im Umgang miteinander.

Sie stärken durch gemeinsame Momente, Erfolge – auch Misserfolge – den Zusammenhalt. Im Sport- oder Musikverein, im Theaterclub, in der Feuerwehr – Soziales Engagement bringt Menschen zusammen. Hier wird eine tolle Leistung für unsere Gesellschaft erbracht.

Dieses Engagement ist für uns als FDP-ZENTRUM Gruppe sehr wichtig. Die hier freiwillig erbrachten Leistungen sind unbezahlbar. Gerade aus diesem Grund gehören Ehrenamtliche unterstützt.

Wir haben in Cloppenburg ein gut funktionierendes Vereinsleben welches wir fördern aber auch fordern müssen.

Zusagen müssen gehalten werden, wie auch unsere Zusage an den MSC... Dieser Verein hat mit viel ehrenamtlichem Engagement geschafft eine Arena zu bauen und hier wurden meine Zusagen gemacht die auch gehalten werden müssen.

Unsere Vereine werden in diesem Jahr mehr als 1.000.000 Euro zusätzliche Förderung erhalten, dass zeigt wie wichtig diese Vereine für unsere Stadt, nur wie soll das ganze Zukunftsfähig finanziert werden?

Ein großes Thema in den Haushaltsberatungen war der Kulturbahnhof.

Das Kulturforum gehört als feste Institution zu unserer Stadt, und leistet seit Jahren unbezahlbares Ehrenamt.

Die Entscheidung den Bahnhof als Treffpunkt des Kulturellen Lebens zu erschaffen ist sehr begrüßenswert. Wir haben uns entschieden, dieses einmalige Projekt zu unterstützen und haben einen Vorschlag gemacht, nur haben scheinbar die SPD,UWG und Grüne unbekannte Geldquellen aufgetan sonst würde man hier nicht so frei mit öffentlichen Geldern umgehen.

Wir wünschen den Initiatoren trotzdem gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Umsetzung.



FDP / ZENTRUM - Gruppe im Stadtrat Cloppenburg
Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg

Ein wichtiger Pfeiler unserer Stadt ist unsere Familienpolitik:

Unsere Gruppe weiß: Kinderlärm ist Zukunftsmusik.

Eine Gesellschaft ohne Kinder hat keine Zukunft.

Damit Kinder und Beruf nebeneinander möglich sind, fordern wir die flexible Ganztagsbetreuung weiter zu fördern.

Individuelle Betreuungsdienstleistungen wie Tagesmütter und Kinderkrippen gehören dazu.

Dieses Angebot ist vor allem, aber nicht nur für berufstätige Eltern bedarfsgerecht auszubauen.

Der Vorschlag der UWG auf Einrichtung von qualifizierten Drittkräften in allen Krippengruppen im Stadtgebiet ist eines dieser Angebote und in unseren Augen richtig und wichtig. Danke für diesen Vorschlag.

Das Fundament unserer Stadt bildet die Wirtschaftliche Entwicklung:

Cloppenburg hat eine starke Wirtschaftskraft diese gilt es weiter zu stärken und neuen

Unternehmen gute Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Durch unsere gute Anbindung und zukünftige Erweiterung durch die Südtangente bieten wir eine starke Grundlage für ein erfolgreiches Wachstum in Cloppenburg das wollen wir weiter tatkräftig unterstützen.

Es muss eine solide Basis für Expansion gegeben sein, dafür muss der Weg geebnet werden.

Soeste Carree - Projekt Ten Brinke oder Altstadt Center

Die generelle Ansiedlung eines Innerstädtischen Centers an welcher Stelle auch immer scheint von allen Gruppen gewünscht zu sein, nur dürfen wir da keinen Schnellschuss tätigen.

Mit viel Arbeit, Geld und Gesprächen wurde in die Infrastruktur der Innenstadt investiert, diese Investition soll sich lohnen und deshalb gilt es sehr genau abzuwägen welches Projekt das richtige für unsere Stadt ist.

Unser aller Sorgenkind die Mühlenstraße vegetiert vor sich hin ohne das seit Monaten konkrete Pläne vorgelegt werden.

Die heutige Städtische Entwicklung zeigt eine Innenstadt, die bei allen großen Retainern beliebt ist, das hat Vor und Nachteile Ortsansässige Geschäfte müssen schließen da Sie kaum noch Wettbewerbsfähig sind und für bestimmte sparten ist kaum noch Platz vorhanden.

Eines dieser Sparten ist leider unsere Gastronomie, hier müssen wir reagieren.

Herr Bürgermeister, lassen sie uns gemeinsam an Konzepten arbeiten die unsere Gastronomie fördert.

Abschließend möchte ich Ihnen die Reaktion eines Bürgers in der Öffentlichkeit verlesen:

Es ist schon leicht amüsant, wenn man hier als politisch nicht voll Aufgeklärter die Kommentare liest .

Gerade in der relativ überschaubaren Welt der Kommunalpolitik , sollte es doch für alle parteiübergreifend, nur ein Ziel geben.

Unsere Region nach vorne zu bringen.

Wirtschaftlich und von der Lebensqualität.



FDP / ZENTRUM - Gruppe im Stadtrat Cloppenburg
Sevelter Straße 8, 49661 Cloppenburg

Warum wird soviel Energie auf Nebenkriegsschauplätzen verschwendet?

-Sollte Politik ,da nicht eher eine Art Ehrenamt, Berufung und Soziales Engagement für eine gute Sache sein ?

Und ich wiederhole mich. Mit einem Ziel unser Zuhause schön einzurichten und gemütlich zu gestalten.

Zitat eines Cloppenburgers Ende.

Meine Damen und Herren, wir möchten mit alten Kapiteln abschließen und neue Kapitel eröffnen, dass wird aber nur dann funktionieren wenn sich alle Parteien hier im Rat mit dem nötigen Respekt und dem Anstand gegenüber treten. Wir alle sind Ehrenamtlich für unsere Stadt im Amt und wurden von unseren Wählern gewählt um uns für die Interessen dieser einzusetzen.

Wir haben gesehen das 97,5 % der hier lebenden Menschen gerne in Cloppenburg wohnen, lassen Sie uns dafür sorgen dass es so bleibt lassen sie uns die Rahmenbedingungen dafür schaffen.

Dem Haushalt können wir nicht zustimmen, denn dann Verschulden wir nicht nur unsere Zukunft sondern auch die unserer Kinder – Klug und vorrausschauend ist das nicht! Deshalb nicht mit uns!

Vielen Dank
Yilmaz Mutlu